

Erfahrungsbericht ERASMUS JAÉN WS 15/16

Angaben zum Auslandsstudium

- Partnerhochschule, Land Universidad de Jaén, Spanien
- Zeitraum (WS / SS, Jahr) WS 15/16
- Fakultät und Studiengang Master Wirtschaftsingenieurwesen
- Name Sebastian Kranich
- E-Mail Adresse sebastian-kranich@web.de

Vorbereitung

Für mich war klar, dass ich während meines Masterstudiums nach Spanien gehen möchte. Die FH Rosenheim bietet hierfür ein Semester an der Partnerhochschule in Jaén an. Die Bewerbung musste im Januar des Vorjahres erfolgen und ist mit wenig Aufwand verbunden. Für Fragen steht das International Office jederzeit zur Verfügung. Nach Bestätigung des Aufenthaltes in Jaén, muss man sich an der Universidad de Jaén bewerben. Dazu muss die Student Exchange Application Form der Gasthochschule auf der Homepage ausgefüllt werden. Nach der Bestätigung der Gasthochschule ist man offiziell für das Auslandssemester akzeptiert worden.

Unterkunft

Die Suche nach einer Wohnung gestaltet sich in Jaén sehr einfach. Überall in der Stadt (an Laternenmasten) und an der Uni hängen unzählige Zettel mit Angeboten. Einfach anrufen, mehrere Wohnungen besichtigen und sich für die geeignetste entscheiden. Meiner Meinung nach ist es nicht nötig, sich vorher darum zu kümmern. Auch muss man nicht wochenlang davor anreisen. Wer sich 3-4 Tage einplant, hat ziemlich sicher bald ein Dach über dem Kopf (Ich hatte meine Wohnung bereits am ersten Tag). Die Mieten sind sehr günstig. Ich habe 125€ zzgl. 20 € Nebenkosten für mein 18m² Zimmer im Zentrum direkt bei der Kathedrale bezahlt. Die Tiefgarage für mein Auto kostete nochmal 65€. Die meisten Studenten ziehen ins Burger-King-Viertel (Zwischen Innenstadt und Uni), was ich aber nicht nachvollziehen kann. In der Innenstadt hat man alles um sich herum, Supermärkte, Kneipen, Bars und man bekommt einfach mehr vom spanischen Leben mit. Außerdem ist die Uni per Bus in 15-20 Minuten erreichbar. Ein wichtiger Punkt ist, dass man sich informieren sollte, ob eine Heizung vorhanden ist. Im Sommer unwichtig, jedoch kann es im Winter schonmal recht kalt werden, und die Wohnungen sind schlecht bis gar nicht isoliert, sodass man durchaus frieren kann.

Studium an der Gasthochschule

Die Einschreibung erfolgt in den ersten Tagen im International Office. Man wird aber in Info-Veranstaltungen darüber informiert wie und wo das alles stattfindet, sodass dies sehr problemlos über die Bühne geht. Man bekommt einen persönlichen Betreuer zugeteilt, mit dem man das Kursangebot (auch online verfügbar) abspricht und sich helfen lässt. Auch Änderungen im Learning Agreement müssen mit diesem besprochen werden.

Für mich standen die Sprachkurse im Mittelpunkt, da mein vorrangiges Ziel war, mein Spanisch zu verbessern. Jeder Erasmus-Student hat Anspruch auf einen kostenlosen Sprachkurs. Alle weiteren müssen selbst bezahlt werden (170€ je Kurs). Das Angebot hierbei ist sehr umfangreich. Die Sprachlehrer sind alle! wirklich sehr gut, helfen in jeder Lebenslage und machen einen anspruchsvollen aber lehrreichen Unterricht. Sehr zu empfehlen!

Die Uni liegt am Stadtrand von Jaén und gleichzeitig „unten“. Das heißt der Weg von der Innenstadt zur Uni geht durchgehend steil bergab (Jaén ist sehr hügelig). Daher empfiehlt sich der Bus. Aber auch zu Fuß ist der Weg in 30-40 min machbar und zugleich eine sportliche Einheit.

Alltag und Freizeit

Jaén ist gut zu Fuß zu belaufen. Im Norden der Stadt befindet sich die schöne Kathedrale, um die herum es viel Tapas-Bars und Geschäfte gibt. Etwas weiter südlich um den Plaza de la Constitución befinden sich die meisten Geschäfte. Über der Stadt befindet sich auf einem Felsen das Castillo, von dem aus man einen herrlichen Blick auf die ganze Stadt und das Umland hat.

Zum Ausgehen gibt es einige Möglichkeiten. Nicht überragend viele, aber so trifft man immer alle ERASMUS-Studenten aus ganz Jaén. Es gibt sehr viele günstige, aber auch sehr qualitativ hochwertige Tapas-Bars. In Jaén ist es noch typisch, dass man zu jedem Getränk, was man bestellt eine Tapa gratis bekommt. Teilweise kann man diese auch auswählen. Der Preis für ein Bier mit Tapa beträgt im Durchschnitt 1,60€. Also super! Es gibt einige Bars, in denen man Kneipensport betreiben kann, einige kleinere Diskotheken und eine größere Diskothek, die aber etwas außerhalb der Innenstadt liegen.

Lohnenswert sind kleine Reisen in die Umgebung und den Rest Spaniens. Jaén hat eine sehr günstige Lage dafür. Es gibt eine Zugverbindung nach Madrid (ca. 3,5h) und den Norden. Auch der Rest Andalusiens, Portugal und die Ostküste sind schnell zu erreichen. Sehr zu empfehlen sind meiner Meinung nach die Sierra Nevada und die Sierra Cazorla. Der ESN Jaén, die ERASMUS-Organisation der Universität, kümmert sich um viele Ausflüge und Reisen durch ganz Andalusien und Spanien. Sehr empfehlenswert, um schnell Leute kennenzulernen und für alle, die geführte Reisen mögen. Natürlich kann man auch sehr gut allein reisen. Busse und Züge sind in Spanien vergleichsweise sehr günstig. Das Busunternehmen „ALSA“ ist hierbei sehr zu empfehlen.

Fazit

Ich bin gerade nach einem halben Jahr aus Jaén zurückgekehrt und muss sagen, dass es ein sehr prägendes und ereignisreiches Jahr für mich war. Lasst euch nicht abschrecken von der etwas kleineren Größe und dem bescheidenen Bekanntheitsgrad der Stadt. Diese hat viele Vorteile, z.B. die Nähe zu den Leuten (alle meine Freunde wohnten maximal 10 Minuten zu Fuß von mir entfernt). Es ist wirklich sehr angenehm, nicht auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen zu sein. Man fühlt hier noch die Echtheit Andalusiens. Viele andere Städte sind durch den Tourismus sehr „verdorben“. Ich würde sofort wieder nach Jaén gehen!







